

Der rote Hydrant

Ausgabe 5 / Mai 2021

10. Jahrgang

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



Wasser marsch... Seite 2

Glückwünsche zum 60. Seite 2

Rollcontainer ab sofort im Einsatz Seite 4

Harald Pirmer **Glückwünsche** zum 60. Geburtstag überbracht



Das merkt man unserem „Atemschutz-Opa“ Harald Pirmer überhaupt nicht an! 60 soll er geworden sein... Man kann es sich nicht vorstellen. Aber beim Blick in sein Dienstbuch war klar: stimmt! Einem der eifrigsten und erfahrensten (wir sagen nicht ältesten) Feuerwehrmänner der Gemeinde konnte Kommandant Sebastian Müller – mit Abstand und für´s Foto ohne Maske – im Namen der kommunalen Feuerwehr Anfang April gratulieren. Als Geschenk gab es eine speziell bestückte Box für die „extra Pause“, die er jetzt gerne mal einlegen darf... (der geschulte Blick erkennt, was das für eine Box ist?!).

Fast sein ganzes Leben lang begleitete Harri die Feuerwehr. Er trat 1977 ein und gehörte der 1978 gegründeten ersten Jugendfeuerwehr an. Als Dienstältester Atemschutz-

geräteträger – sein Lehrgang fand 1982 (!) noch an der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg statt – sowie als „Motor“ des (eigentlich) wöchentlichen Dienstsports ist er aus dem Feuerwehrdienst nicht wegzudenken. Für 40 Jahre „Kopf hinhalten“ erhielt der Brandbekämpfer 2018 das goldene Ehrenzeichen des Freistaates Bayern, die Goldene Bürgermedaille der Gemeinde sowie kurz darauf das Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Forchheim.

Sein großes Engagement – man könnte sagen als „Arbeitstier“ bei allen Veranstaltungen – galt und gilt aber auch dem Feuerwehrverein. Natürlich überbrachte Vorsitzender Rolf Bergmann ebenfalls Glückwünsche. Der Vorstandschef gehört Harri seit 39 Jahren an, seit 2017 als Ehrenmitglied. (Fotos: M. Pirmer / smü)

Basismodul: Erstes reales Treffen

Ein erstes reales Treffen der seit Dezember online laufenden Grundausbildung konnte vor kurzem stattfinden (siehe Titelbild). Die sechs Feuerwehr-Azubis durften vom Schlauch ausrollen über die Inbetriebnahme eines Hydranten bis hin zum Einsatz der Strahlrohre vieles testen und anwenden. Das Treffen wurde kurzfristig anberaumt, nachdem die (Corona-)Inzidenz mehrere Tage unter dem Wert von 100 lag. Zusätzlich fand unmittelbar vor der kleinen Übung ein Schnelltest bei der Marien-Apotheke statt.

Inhalt

- 1 Azubis trafen sich (F.: smü)
- 2 – 3 Kurz berichtet, Inhalt Termine, Impressum
- 4 – 5 Das war los

Wichtel: Zuwachs und Fortbildung



Sie müssen leider schon lange an der Garderobe hängen bleiben, die Anzüge unserer FeuerwehrWichtel. Nach mehr als einem Jahr Präsenzpause (aber mehreren Online-Treffen und kleinen Aktionen) gibt es aber gerade aus den letzten Wochen trotzdem einiges zu berichten: Marie, Luna und Felix haben trotz Pandemie den Weg zur Kinderfeuerwehr gefunden. Herzlich willkommen! Damit sind jetzt 14 Jungs und

Mädels dabei. Der vierte Neuzugang ist Johannes Götz. Er unterstützt künftig als Betreuer das Team um Maria Müller, Maria Brütting und Anna Maria Pauli. Und auch „up to date“ bleiben ist wichtig: Maria Brütting und Anna Maria Pauli haben im April eine Weiterbildung des Kreisjugendrings Forchheim besucht. Bei dem rund fünfstündigen Webinar ging es um das Thema Aufsichtspflicht (Archivfoto: smü).



Ein bisschen überbrücken müssen sie noch. Und da online nahezu alles erledigt ist, was geht, haben unsere Brandbekämpfer-Azubis eine kleine „Homeoffice-Box“ mit nach Hause bekommen. Auch ohne jahrelange „Jugendfeuerwehr-Vorbelastung“ (dort sind solche Sachen an der Tagesordnung) muss das Schlauch ausrollen, das Zusammenkuppeln oder das Knoten binden ein paar Mal probiert werden, damit es sitzt. Natürlich gab es zuvor entsprechende Einweisungen. Und jetzt muss es nur noch mit richtigen, realen Ausbildungsterminen klappen... Foto: smü

Kleine **Osterüberraschung** für Kinder

Diese kleine Aufmerksamkeit haben die 14 Feuerwehrwichtel – unsere Kinderfeuerwehr – zu Ostern erhalten.

Die Osterhasen-Werkstatt befand sich in den Händen von Betreuerin Maria Brütting, zugestellt wurden die langohrigen Päckchen natürlich im feuerroten Mobil. Neben ein bisschen Schokolade gehörte auch ein „Kresse-Ei“ zum Selberpflanzen zum Inhalt (Foto: M. Brütting).



Die nächsten Termine

Momentan noch keine Planung – aktuelle Info erfolgt per Mail.

Impressum

Herausgeber:
Feuerwehr Kirchehrenbach
Hauptstraße 98, 91356 Kirchehrenbach
Redaktion: Sebastian Müller (*smü*),
Kommandant, E-Mail kommandant@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Alle Ausgaben unter www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Dienstag, 27. April 2021

Online-Monat Nummer vier heuer

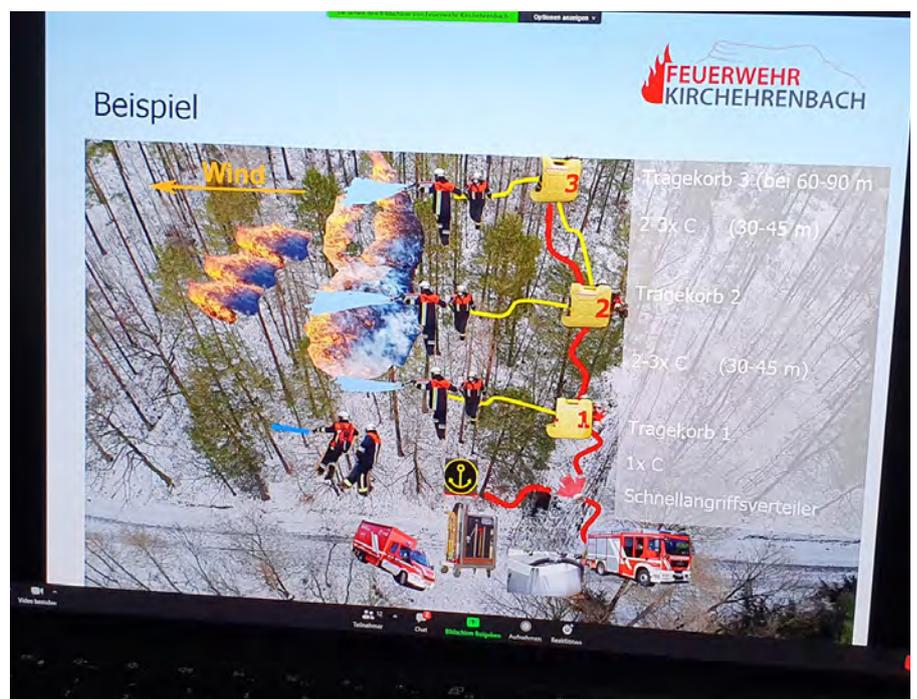
Vegetationsbrandbekämpfung: Neuer Rollcontainer Thema – Ausrüstung ab sofort verladen – Wie läuft der Einsatz?



Kirchehrenbach Die momentanen Corona-Infektionszahlen machen die Durchführung der Aus- und Fortbildung in Präsenzform immer noch schwierig. Nach einer kurzen Pause um Ostern fand jetzt am Montagabend ein vorerst letzter online-Termin für die Brandbekämpferinnen und Brandbekämpfer statt.

Thema war der Rollcontainer Vegetationsbrandbekämpfung: Ende letzten Jahres wurde er ausgeliefert, abschließend bestückt und für den Einsatz vorbereitet. Bereits im Februar erklärte Kommandant Sebastian Müller den Führungskräften die neue Ausrüstung und das Arbeiten damit – vieles baut natürlich auf die Grundlagenschulung vom August 2020 auf, die nahezu alle Ehrenamtlichen durchlaufen haben. Dennoch muss beim Einsatz im Wald noch das eine oder andere beachtet werden, was vielleicht auf dem Feld

Der neue Rollcontainer Vegetationsbrandbekämpfung ist ab sofort verladen und einsatzbereit. Unten: Das Vorgehen beim Waldbrand. Fotos: smü / Rene Grimm



nicht so brisant ist. Vor allem die „stationäre Brandbekämpfung“, also der Angriff mit sogenannten D-Leitungen wurde anhand von Beispielen im Online-Treffen durchgesprochen. 29 Ehrenamtliche waren dieses Mal virtuell dabei. Die Kombination zwischen Hilfeleistungslöschfahrzeug und Gerätewagen Logistik mit dem neuen Rollcontainer kann somit ab sofort eingesetzt werden – künftig ist die Ausrüstung von Frühjahr bis Herbst fest auf dem Transportfahrzeug untergebracht. Die Trockenheit der letzten Wochen, der damit verbundene Anstieg der Flächen- und Waldbrandgefahr (Index des Deutschen Wetterdienstes) werfen bereits für dieses Frühjahr ihre Schatten voraus. Sobald es die Gesamtsituation zulässt, wird ein praktischer Test zügig nachgeholt. Und auch eine Waldbrandübung steht für heuer noch auf dem Terminplan der Einsatzkräfte.



Mit nahezu allen Ausrüstungsgegenständen wurde im August bei den Grundlagenschulungen bereits gearbeitet, links unten der Rollcontainer im Gerätewagen. (Fotos: Feuerwehr).



Was steht da seit Anfang April?

Viele haben sich im Vorbeifahren bereits gefragt, was da seit Anfang April vor dem Feuerwehrhaus steht ... Und wer sich genau erinnert, weiß es! :-)
 Noch im Februar 2020 erfolgte, bei der Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins, erstmals die Information über die Planungen für einen „gläsernen Ausstellungscontainer“. In ihm soll die historische Handdruckspritze (Baujahr 1901) einen passenden Platz finden.
 „Die Baugenehmigung der Gemeinde lag im Sommer letzten Jahres vor, wie in vielen anderen Bereichen des Lebens aber stoppte auch hier die Pandemie die eine oder andere weitere Planung und Ausführung“, erklärte Vereinsvorsitzender Rolf Bergmann.
 Nach dem Herstellen des Fundaments setzte ein Lkw den Container auf seinen Platz. Und über die „Füllung“ des neuen Hinguckers berichten wir noch zu gegebener Zeit ... (Foto: smü).

